

**Aumühle (nei)** - »Über die Gründung des Aumühler Ortsvereins gibt es keine Protokolle oder Urkunden in den Archiven. Durch Aufzeichnungen über die Bespitzelung von Sozialdemokraten im Zusammenhang mit den Bismarck'schen 'Sozialisten-Gesetzen' können wir aber nachweisen, dass im Jahre 1907 aktive Sozialdemokraten in Aumühle lebten«, erklärte SPD-Ortsvereinsvorsitzender Reinhard Röseler in einer kleinen Feierstunde in den Räumen der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh.

Der Landrat in Ratzeburg wollte mit Schreiben vom 19. Juni 1907 wissen, ob der Tischler Hans Möller und der Hausknecht Paul Trinker aus Aumühle als »Führer der Sozialdemokratie oder als eifrige und zielbewusste Vertreter ihrer Lehren« bekannt geworden sind. Der Gemeindevorsteher Vagt antwortete sehr zurückhaltend: »Der Tischler Hans Möller und der Hausknecht Paul Trinker gehören der Sozialdemokratie an.«

Zur Jubiläumsfeier waren nicht nur die SPD-Mitglieder gekommen. Auch Vorsitzende aus den benachbarten Ortsvereinen und Mitglieder des Kreisvorstandes

# 100 Jahre SPD-Ortsverein Aumühle

ließen es sich nicht nehmen, dem Aumühler Ortsverein zum 100. Geburtstag zu gratulieren. Bundesvorsitzender Kurt Beck und Landesvorsitzender Rolf Stegner übersandten Grußworte. In der Jubiläums-Zeitschrift »Im Blickpunkt« hat der Ortsverein die vergangenen hundert Jahre beleuchtet.

Nach den behördlichen Schika-



Reinhard Röseler.

Foto: aktuell

nen gegen Sozialdemokraten setzte sich langsam die Erkenntnis durch, Sozialdemokraten sind doch keine »Vaterlandslosen Gesellen«. Ein Sozialdemokrat, Friedrich Ebert, war von 1919 bis 1925 sogar Reichspräsident.

In seinem Festvortrag ging Dr. Andreas von Seggern, stellvertretender Leiter der Bismarck-Stiftung, auf die Zeit ab 1878 ein. Auch auf kommunaler Ebene wurden die Sozialdemokraten langsam anerkannt. Der 1907 denunzierte Tischler Hans Möller und der Kaufmann Paul Lamp'1 gewannen bei den Kommunalwahlen zwischen 1924 und 1933 je einen Sitz in der Aumühler Gemeindevertretung. 1926 wurde Paul Lamp'1 auch in den Kreistag gewählt.

Doch diese positive Zeit dauerte nicht lang. Als die Nationalsozialisten in Deutschland die Macht übernahmen, begann erneut eine Hetze gegen Sozialdemokraten. Trotz gewonnener Wahlen konnten Paul Lamp'1

und Hans Möller ihre Mandate als Gemeindevertreter und Kreistagsabgeordnete nicht ausüben. Paul Lamp'1 wurde nach dem Hitler-Attentat in das KZ Altengamme eingeliefert.

Gleich nach dem Kriegsende waren die Sozialdemokraten Hans Möller und Paul Lamp'1 trotz ihrer negativen Erlebnisse wieder bereit, politische Ämter zu übernehmen.

Nach dem Weltkrieg wurden Sozialdemokraten stets in die Aumühler Gemeindevertretung gewählt.

Seitdem haben sie sich – obwohl immer als Minderheit – mit ihren Ideen vielfach durchsetzen können. Reinhard Röseler: »Mit Freude nehmen wir heute zur Kenntnis, dass unser Engagement und die Qualität unserer politischen Arbeit fraktionsübergreifend, aber auch in breiten Kreisen der Bevölkerung anerkannt werden.«

Reinhard Röseler versprach den Aumühler Bürgern, die SPD werde sich trotz des Alters von hundert Jahren nicht aufs Altenteil zurückziehen: »Auch in Zukunft werden wir uns mit aller Kraft für die Bürger unserer Gemeinde einsetzen.«

# Neuerscheinung:

Das Hobby **Motorrad** fasziniert Generationen und gewinnt immer mehr Anhänger. In seinem reich bebilderten Buch **Faszination Motorrad** schildert Konstantin Winkler die Facetten dieses Hobbys. So werden 30 Klassiker unter den Bikes vorgestellt, von der englischen Quadrant (1903) über ein BMW R12-Gespänn (1938) bis hin zur modernen Harley-Davidson. Im zweiten Teil geht es um Reisen mit Oldtimern und klassischen Motorrädern. Weit über eine halbe Million Kilometer ist der Autor durch 35 Länder und vier Kontinente gefahren.

Für jeden Motorradfreund empfohlen.

**Faszination Motorrad** ist in den Verkaufsstellen des Verlages und im Buchhandel erhältlich.

**Faszination Motorrad**  
Ein Viebranz-Buch,  
208 Seiten, reich bebildert  
ISBN-13: 978-3-921595-43-5  
nur 19,80 €



... erhältlich im lokalen Buchhandel und den Geschäftsstellen des Verlages.